

# Einbrecher stehlen Radar, nachdem es geblitzt hat

**MEILEN.** Mit Crystal Meth zugehörnte Einbrecher entwendeten einen Blitzer. Angeblich wollten sie so die Wohnung verschönern.

Der Diebstahl wurde in der Nacht auf den 15. April 2015 in Uetikon am See begangen. Ein Auto mit mehreren tschechischen Einbrechern wurde von einem Polizeiradar geblitzt. Spontan hielten sie an, luden die 9000 Franken teure Anlage ein und deponierten sie in einem Lager in Fällanden. Die Polizei konnte zwei der Einbrecher im Mai verhaften und das Gerät sicherstellen. Es kam heraus, dass die beiden in einem Monat neun Einbrüche begangen hatten – Gesamt-Delikt-

summe: 108000 Franken. «Wem und wo wollten sie den gestohlenen Radarkasten verkaufen?», fragte der Gerichtsvorsitzende in Meilengestern. Laut dem einen Beschuldigten

ist alles aus Spass passiert, sie seien auf Crystal Meth gewesen. Auch hätten sie das Gerät nicht verkaufen, sondern als Wohnungseinrichtung verwenden wollen. Das Gericht verur-

teilte den 39-jährigen, einschlägig vorbestraften Einbrecher zu 18 Monaten Gefängnis. Zudem wird er ausgeschafft. Beim 30-jährigen Gruppenchef hingegen muss die Staatsanwaltschaft nochmals über die Bücher – er hatte unerwartet weitere Radarstahle zugegeben.

Die Radaranlage ist mittlerweile wieder im Einsatz, wie Daniel Capaul, Chef der Polizei Uetikon am See, sagt: «Allerdings mussten wir das Gerät zuerst durch den Hersteller instand stellen lassen.» Die Täter hätten die Elektronik und die Kabel kaputtgemacht. Über den Diebstahl staunt er heute noch: «Dass jemand ein 80 Kilogramm schweres Radargerät stiehlt, habe ich wirklich noch nie erlebt.» ATTILA SZENOGRADY/ROM



Dieses Radargerät haben die Einbrecher gestohlen. POLIZEI UETIKON AM SEE

## Fluchtauto sichergestellt

**ZÜRICH.** Nach dem bewaffneten Raubüberfall auf eine Bijouterie an der Rämistrasse vom Samstag (20 Minuten berichtete) ist mittlerweile das Fluchtauto sichergestellt worden. Es handelt sich um einen silberfarbenen BMW X1 mit den ge-

fälschten deutschen Kontrollschildern AA-HM4006. Laut Polizeimitteilung waren die Täter mit dem BMW in die Steinwiesstrasse geflüchtet. Dort liessen sie das Auto stehen und dürften in ein anderes Fahrzeug gewechselt haben. SDA

## Weniger Verspätungen bei der VBG

**ZÜRICH.** Die Busse und Bahnen der VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG werden immer zuverlässiger. Mehr als acht von zehn Fahrzeugen waren im vergangenen Jahr pünktlich unterwegs. Die Pünktlichkeit aller Fahrten hat sich gegenüber

dem Vorjahr um 0,2 auf 86,1 Prozent verbessert, wie die VBG gestern mitteilte. Dies sei gelungen, obwohl die Region eines der höchsten Verkehrsaufkommen im Kanton verzeichne und es mehrere grosse Baustellen gegeben habe. SDA

## Besuch von schottischem Bike-Trial-Profi

**ZÜRICH.** Für seine Kunststücke ist der schottische Bike-Trial-Profi Danny MacAskill bekannt. Im April kurven er und andere Profis auf dem Turbinenplatz herum. Vom 1. bis 3. April findet im Kreis 5 das erste Urban Bike Festival statt. Laut Sprecherin Eva Ruckstuhl soll das Velo als Ausdruck des urbanen Lebensstils gefeiert werden: «Dabei wollen wir andere Verkehrsmittel wie das Auto nicht verteuern.» Deshalb werde auch die Stadt an einem Stand ihre Verkehrsstrategie vorstellen, bei der das Velo als Teil einer vielseitigen Mobilität behandelt werde. Eintritt zahlen muss man fürs Festival nicht.

Unter anderem präsentieren rund 50 Aussteller an der Expo im Schiffbau Bikes und Zubehör. Wer gern schnell unterwegs ist, dem sei auf dem Turbinenplatz die Rennbahn Mini Drome empfohlen. Abenteuer-



Danny MacAskill kurvt am Urban Bike Festival wieder durch Zürich. RED BULL

lustige sollten sich die Wellenbahn Pumptrack merken und Gemütliche den Langsamfahr-

Wettkampf Slow-Race. Ein weiteres Highlight ist laut Ruckstuhl der Cityride, ein geführter

Ausflug durch Zürich, mit dem man die Stadt neu entdecken kann. som

## 20 Sekunden

### In Baum geprallt

**STETTEN.** Mitten im Wald ist eine Autofahrerin (46) gestern in einen Baum geprallt. Das Auto überschlug sich und landete auf dem Dach. Die mutmasslich alkoholisierte Frau erlitt laut Aargauer Kapo Prellungen und Schnittverletzungen. SDA

### Betrüger erwischt

**PFÄFFIKON ZH.** Ein mutmasslicher Enkeltrickbetrüger ist gestern in Meilen kurz nach der Geldübergabe verhaftet worden. Der Mann hatte gemäss Polizeimitteilung einer 76-jährigen Frau in Pfäffikon 20000 Franken abgenommen. SDA

## GESAGT

«Am allerschönsten ist es am Zürisee. Am hässlichsten überall dort, wo die Leute rumpelsuurig sind. Die sollten alle wieder einmal an den See kommen. Das hilft und macht die Seele schön!»

**Michel Péclard**  
Der Gastronom im «Tagblatt» auf die Frage, wo Zürich am schönsten, wo am hässlichsten ist.



## Silvester: Noch mehr Opfer

**ZÜRICH.** Die Zahl der jungen Frauen, die am Zürcher Silvesterzauber bestohlen und sexuell belästigt wurden, hat sich weiter erhöht. Laut NZZ sind es inzwischen 15 mutmassliche Opfer im Alter zwischen 14 und 27 Jahren. Die Übergriffe durch Männer mit dunkler Hautfarbe passierten alle im Raum Limmatquai, Bellevue und Zürichsee. Eine Sonderkommission ist am Ermitteln. Bisher konnte allerdings niemand verhaftet werden und laut Staatsanwalt Daniel Kloiber gibt es auch keine konkreten Hinweise zu einer möglichen Täterschaft. som